

Kommandantenkonferenz der Berger Feuerwehren

Gute Stimmung und weitgehendes Einvernehmen herrschten bei der Konferenz der Kommandanten sowie deren Stellvertreter im Feuerwehrzentrum Berg. Im Januar trafen die Führungskräfte der Feuerwehren mit den Bürgermeistern Helmut Himmler und Richard Feihl zusammen, um unter Gesprächsleitung von KBM Erwin Weikert die anstehenden Beschaffungen des Jahres und Standards der Zukunft zu erörtern.

Sehr gut bewährt hat sich nach übereinstimmender Auffassung der Kommandanten die Arbeit der sog. integrierten Leitstelle in Regensburg, über die sämtliche Einsätze der Feuerwehren koordiniert werden.

Weikert berichtete vom Ausschreibungs- und Wertungsverfahren für das anzuschaffende HLF 20/16 der Stützpunktfeuerwehr Berg, das inzwischen abgeschlossen sei, so dass der Gemeinderat die Vergabe beschließen kann.

Bürgermeister Helmut Himmler betonte das hohe Verantwortungsbewusstsein sowie die „absolute Zuverlässigkeit“ der Kommandanten aller Feuerwehren. Mit dem Ende des Jahres bestehenden neuen HLF sowie dem bereits im letzten Jahr angeschafften neuen Rettungssatz sei man mit zwei Rettungsscheren bestens gerüstet für jedwede technische Hilfeleistung. Mit den Rettungsscheren der neuesten Generation könne man bei Verkehrsunfällen härteste Stahllegierungen der Fahrzeuge aufschneiden und Menschen retten.

Den steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern müsse immer wieder vermittelt werden, dass man adäquat gerüstet sein müsse, um im Notfall Menschen zu helfen bzw. sie möglichst rasch zu retten. Für diesen Aufgabenbereich stelle die Gemeinde Berg ihre Einsatzkräfte sach- und aufgabengerecht aus.

Der Bürgermeister dankte auch allen Feuerwehrdienst leistenden Bürgerinnen und Bürgern für deren unverzichtbares bürgerschaftliches Engagement im Sinne des Gemeindewohls und ersuchte die Führungskräfte, insbesondere die Jugendarbeit konsequent weiterzuführen.

In Berg leisten aktuell 520 Frauen und Männer Feuerwehrdienst und zusätzlich bereiten sich 81 Jugendliche auf die Tätigkeit vor.

